



SCHWERPUNKTFRAGEN 2021:

Auch in diesem Jahr hat der IVA 10 Schwerpunktfragen ausgearbeitet und lädt die börsennotierten Unternehmen zur Beantwortung ein. Die Antworten der Unternehmen werden unter www.iva.or.at veröffentlicht.

1. **Interne Kontrollsysteme (IKS):** Investitionen in die Verbesserung des IKS-Systems 2019 und 2020. Welche Maßnahmen wurden gesetzt? Wie hoch sind interne/externen Kosten (Beratung, Rechtsanwälte, Wirtschaftsprüfer)?

Basis des IKS ist ein bereits seit vielen Jahren implementiertes Risikomanagementsystem (RMS), über dem regelmäßig an den Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats berichtet wird. Die Risiken werden laufend evaluiert und an die aktuellen Erkenntnisse und Gegebenheiten angepasst. Neben den offensichtlichen, möglichen Auswirkungen der COVID-19-Krise wurde 2020 besonderes Augenmerk auf den Bereich „Information Security“ gelegt, um Status und Verbesserungspotentiale auf dem Gebiet der Cyber-Security zu erheben bzw. einzuleiten. Darüber hinaus gibt es im gesamten Konzern laufend Prozessverbesserungen und sonstige Maßnahmen, die zur Verbesserung des IKS beitragen.

Die Verbesserungen werden im Wesentlichen intern und nur zu einem geringen Teil mit externer Unterstützung durchgeführt. Die daraus resultierenden Kosten werden im Konzern nicht separat erhoben.

2. **Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung:** Welche Maßnahmen zur Korruptionsbekämpfung (zB Internes Hinweisgebersystem) wurden 2020 (2019) gesetzt? Wie hoch waren die Investitionen?

Ausgehend von einem Code of Conduct, der in der aktuellen Version bereits seit 2011 in Kraft ist, existiert in jeder Division eine verpflichtende Anti-Korruptionsrichtlinie. 2020 gab es, wie in den Jahren davor, keine Korruptionsfälle. Die Implementierung eines Whistleblower-Systems ist für 2021 vorgesehen. Damit werden auch die 2021 in Kraft tretenden Anforderungen der EU-Whistleblower-Richtlinie eingehalten. Weiterführende Informationen sind dem Nachhaltigkeitsbericht zu entnehmen.



3. **Aufsichtsrat & Vorstand:** Wie hoch sind jeweils die Nebenkosten wie Reisekosten, Sekretariat, Beratung, Klausuren, Weiterbildung? Wie hoch sind die Urlaubsrückstände der Mitglieder des Vorstands, soweit diese einen Jahresanspruch übersteigen?

Die Nebenkosten betreffen Reisekosten für den Aufsichtsrat und betragen im Geschäftsjahr 2020 3 TEUR. Etwaige Urlaubsrückstände des Vorstandes übersteigen keinen Jahresanspruch.

4. **Förderung junger Menschen**

- Wieviele Praktikanten sind in Ihrem Unternehmen tätig (2019, 2020)?

Im Jahr 2020 sind 8 (2019: 44) Praktikanten für die Frauenthal-Gruppe tätig. Dieser Rückgang ist auf die COVID-19 Situation zurückzuführen. Es wird an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass neben Praktika auch Lehrstellen vergeben werden, um so auch junge Menschen im Sinne einer Lehrlingsausbildung zu unterstützen. Im Jahr 2020 sind 128 (2019: 120) Lehrlinge im Konzern beschäftigt.

- Wie viele Praktikanten erhalten eine Vergütung?

Alle Praktikanten erhalten eine Vergütung.

- Beschreiben Sie die Alters- und Ausbildungsstruktur der Praktikanten.

Üblicherweise werden Praktika für Schüler oder Studenten angeboten, weiters bietet die Frauenthal-Gruppe auch Traineeships für junge Menschen an, die weit im Studium fortgeschritten sind oder kurz vorm Abschluss stehen. Es werden auch geringfügige Stellen für Studierenden angeboten.

5. **Die Auswirkungen der verstärkten Evaluierung der unternehmerischen Sozialverantwortung (ESG).** Wie hoch belaufen sich die ESG-Kosten im Reporting in 2020 (externe Berater, Dienstleister usw)? Wieviele Mitarbeiter sind ausschließlich für diese Aufgaben vorgesehen? Werden die UN-PRI eingehalten?

Die Kosten für das ESG Reporting liegen bei unter 5 TEUR. Es arbeiten für das Reporting verschiedene Mitarbeiter in verschiedenen Funktionen (Management, HR, Infrastrukturabteilung, operative Einheiten). In der Holding wird der Gesamtreport von einem Mitarbeiter erstellt/koordiniert, dieser ist auch für etwaige Anfragen von Kunden/Lieferanten zuständig. In der Frauenthal-Gruppe besteht jeweils in der Division Handel und Automotive



ein Nachhaltigkeitsmanagement: In der Division Handel ist die Abteilung Infrastruktur für Nachhaltigkeitsthemen des Teilkonzerns zuständig. So werden laufend eine Reihe von energiesparenden Maßnahmen umgesetzt. Das Nachhaltigkeitsmanagement der Division Automotive ist entsprechend der Struktur dezentral organisiert. So verfolgen die Standorte unabhängig voneinander und basierend auf örtliche Gegebenheiten und Gesetzen unterschiedliche Nachhaltigkeitsprojekte und -ziele. Diese sind dem Nachhaltigkeitsbericht zu entnehmen.

Die Frauenthal Holding AG agiert als Strategie- und Richtungsgeber, so wurde der global gültige Code of Conduct, der unter anderem Themengebiete betreffend Umwelt, Mitarbeiter, Menschenrechte, soziale Verantwortung und Korruption abdeckt, entwickelt. Der Code of Conduct beruht insbesondere auf den Grundsätzen des UN Global Compact (Anhang), den ILO-Konventionen, auf der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen, auf den UN-Konventionen über die Rechte des Kindes und zur Beseitigung jeder Form der Diskriminierung von Frauen sowie auf den OECD-Richtlinien für internationale Unternehmen. Dieser ist unter folgendem Link zu finden: <https://www.frauenthal.at/de/corporate-governance.html>

6. Investor Relations-Aktivitäten

- Road Shows im In- und Ausland

Es gab diesbezüglich keine Aktivitäten im Jahr 2020.

- Kontakte mit institutionellen und privaten Investoren

Es findet ein regelmäßiger Kontakt mit Bankpartnern statt.

- Aufwand für Research und Analysen

Für Research und Analysen gab es 2020 keinen nennenswerten Aufwand.

- Printauflage des Geschäftsberichts und Nachhaltigkeitsberichts (deutsch & englisch, getrennt)

Die Printauflage des Geschäftsberichts für 2020 in deutscher Sprache beträgt 450

Stück, der Nachhaltigkeitsbericht 2020 wird aus Nachhaltigkeitsgründen auf Anfrage gedruckt.

- Kosten der Veröffentlichungen in der „Wiener Zeitung“

Die Kosten belaufen sich auf rund 40 TEUR.



7. Beratungsaufwand

- gegliedert nach Rechtsberatung/Compliance,
- IT-Beratung/Digitalisierung,
- Werbung, Öffentlichkeitsarbeit,
- Personalsuche, sonstige

in TEUR	2020	2019	Abw.
Rechts-, Prüfungs- und Beratungskosten	-3 912	-5 400	1 488
Repräsentationen	-133	-443	310
Werbeaufwendungen	-4 014	-2 946	-1 068
EDV-Kosten	-4 502	-4 988	486
Personalbeschaffung u. Ausbildung	-749	-1 125	376

Die Positionen sind vor allem aufgrund COVID-19 zurückgegangen. Der Anstieg der Werbeaufwendungen sind in der Division Handel auf die EXPO 2020 Mitte Jänner 2020 zurückzuführen.

8. Steuerzahlungen 2020 in Österreich und in den drei umsatzstärksten Auslandsmärkten (Angabe Land, Umsatz, Steuerzahlung).

in TEUR	Umsatz 2020	Körperschaftsteuer	Lohnsteuer	Umsatzsteuer (Zahllast / Guthaben (-))
Österreich	653.006	215	10.653	40.627
Schweden	60.714	226	4.528	-1.692
Deutschland	42.254	533	4.473	-3.140



In Kooperation mit den Lesern des Mediums Börsen-Kurier wurden zwei Fragen ausgewählt, die explizit als Börsen-Kurier-Leserfragen mit in die Charta der IVA-Schwerpunktfragen 2021 aufgenommen werden:



9. Das Thema Finanzbildung

- Sehen Sie von sich aus Möglichkeiten, zur Finanzbildung in Österreich beizutragen?

Die Frauenthal-Gruppe hat ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm und bietet Mitarbeitern interne sowie externe Schulungen, die unter anderem das betriebswirtschaftliche Wissen fördern, an. Besonderes Augenmerk wird auf die Finanzbildung in der Lehrlingsausbildung gelegt. Mit der bereits in Umsetzung befindlichen Einführung eines (digitalen) Learning-Management-Systems im Juni 2021 können diese Lerninhalte künftig auch allen Mitarbeitern via „E-Learning“ zur Verfügung gestellt werden.

- Nehmen Sie bei der Ausgestaltung/Formulierung Ihrer Finanzinformationen auf die Finanzbildung Ihrer Share- und Stakeholder Rücksicht?

Übersichtliche, transparente sowie optisch ansprechende Unterlagen sind der Frauenthal-Gruppe ein Anliegen. So wurde im Jahr 2021 die Website modern und transparent adaptiert und es wird laufend dafür gesorgt, dass die Finanzberichte so kompakt wie möglich gestaltet werden und redundante Informationen vermieden werden.

Es sei jedoch erwähnt, dass bei der Erstellung und Veröffentlichung von Finanzinformationen, wie zB dem Jahresfinanzbericht, rechtliche und regulatorische Vorgaben im Vordergrund stehen. Mit der Veröffentlichungspflicht des Jahresfinanzberichts in maschinenlesbarer Form werden die Ansprüche an die Berichterstattung immer umfassender und komplexer. Im Fall des Bedarfs an weiterführenden Informationen kann das Investor-Relations-Team direkt kontaktiert werden.

10. **Start-ups:** Investieren Sie auch in Start-Ups bzw. gibt es ein Budget dafür?
Wenn ja, was versprechen Sie sich davon mittel- und langfristig?

Derzeit wird nicht in Start-ups investiert.